

## Neues aus dem Pastoralraum

### Mit der Gebets-App ans Glaubensfestival

Gemeinsam mit einem Team von fünf jungen Erwachsenen habe ich Anfang Januar an der MEHR24 rund um das Gebetshaus Augsburg teilgenommen, das der katholische Theologe Johannes Hartl mitgegründet hat.

#### Bunt gemischt

Die MEHR ist ein Glaubensfestival mit inspirierenden Vorträgen, Gebeten und Messeständen, an dem sich jeweils über 10 000 Christen/innen aller Konfessionen treffen. Schätzungsweise ein Viertel der Teilnehmenden an der MEHR24 war katholisch, der Rest war bunt durch alle Konfessionen gemischt.

Über 150 christliche Vereine, Institutionen, Stiftungen und Verlage stellten ihre Arbeit in den Messehallen neben dem Auditorium vor. Selbst präsentierten wir die neue App «einfach beten!», eine Initiative der Jesuiten in Zentraleuropa. Im gleichnamigen Podcast wird täglich eine kurze Episode zum Tagesevangelium vorgetragen, um Gottes Botschaft greifbar zu machen und Raum für Reflexion und das persönliche Gebet zu schaffen.

#### Fried- und freudvoll

Die Stimmung an der MEHR war locker und die Menschen sehr aufgeschlossen



Nikolai Pullen

Die Beziehung zu Gott gemeinsam feiern an der MEHR24 im bayrischen Augsburg.

gegenüber unserem Angebot. Besonders fasziniert und gefreut hat mich die fried- und freudvolle Haltung der Menschen.

Der Glaube an Gott und Jesus Christus stand im Zentrum. Aus dieser Kraft

schöpfend setzen sich alle an der MEHR anwesenden Organisationen für den Menschen und für das Gelingen von Gemeinschaft ein. Es war deutlich spürbar, dass die Menschen auf Gott bauten. Das In-Beziehung-Treten mit Ihm durch

das Gebet war allen ein echtes Anliegen, das fand ich beeindruckend.

P. Martin Föhn, SJ



Die App «einfach beten!»  
downloaden

### Vielfalt kommunizieren



privat/Claude Giger

Anna Wegelin freut sich darauf, mit Menschen zusammenzuarbeiten, die sich in der RKK BS engagieren.

Anfang Jahr hat Anna Wegelin den Fachbereich Kommunikation bei der Römisch-Katholischen Kirche Basel-Stadt von Matthias Schmitz übernommen. Drei Fragen und Antworten zum Stabwechsel.

**Matthias:** Liebe Anna, worauf freust du dich am meisten bei deiner neuen Aufgabe?

**Anna:** Erstens freue ich mich darauf, mit Persönlichkeiten zusammenzuarbeiten, die sich in der RKK BS engagieren. Zweitens kann ich dazu beitragen, dass die Aktivitäten und Anliegen von «Katholisch Basel» auf Grundlage der gemeinsam entwickelten Kommunika-

tionsstrategie umgesetzt werden. Und drittens ist es schön, wieder in Basel zu arbeiten, wo ich seit bald vierzig Jahren daheim bin.

*Was war der Grund, dich auf diese Funktion zu bewerben?*

Mein Beruf ist die sogenannte Unternehmenskommunikation für gemeinnützige Organisationen. Ich bringe handwerklich mit, was die RKK BS braucht und bin vertraut mit der Kirche und ihrem Umfeld. Die RKK BS ist ausgesprochen vielschichtig, sie ist Vielfalt auf Grundlage einer gemeinsamen Vision. Das interessiert mich.

*Gibt es einen Bereich, vor dem du besonderen Respekt hast?*

Verkündigung, Liturgie, Diakonie und Gemeinschaft – das sind die vier Grundvollzüge der katholischen Kirche. Ich habe Respekt davor, dass sie sich dadurch in einer pluralistischen säkularisierten Gesellschaft positionieren will. Sich gemeinsam auf das Eigentliche besinnen und mit der Zeit gehen – das ist eine Herausforderung, aber auch eine grosse Chance.

*Herzlichen Dank und viel Freude bei deinen Aufgaben! Interview: Matthias Schmitz*

*Das Interview wurde im Dezember schriftlich geführt.*

### Aus den Pfarreien

Pastoralraum	
Basel-Stadt	6-16
Neues aus dem Pastoralraum	
Basel-Stadt	6

St. Franziskus	7
St. Anton – San Pio X	8/9
Allerheiligen – Sacré-Cœur – St. Marien	10/11
Heiliggeist	12/13

St. Clara	14/15
MCI Allschwil-Leimental	17
Pastoralraum Leimental	17-21
Binningen-Bottmingen	18
Oberwil	19

Therwil/Biel-Benken	20
Ettingen	21
Pastoralraum Allschwil-Schönenbuch	22/23

## Seelsorgeraum St. Franziskus



pixabay.com

*Kerzenlicht –  
Zeichen für den  
Segen Gottes.*

### Licht für die Welt

Das Fest Darstellung des Herrn feiern wir am 2. Februar – bis zur Liturgieform markierte es das Ende der Weihnachtszeit – und traditionell werden an diesem Tag die Kerzen für den Gebrauch in der Kirche und daheim gesegnet. Es ist die Zeit, in der die Tage länger werden und das Dunkel des Winters überwunden scheint. Simeon und Hanna erkennen im Tempel den neugeborenen Jesus als das Licht der Welt, die Erleuchtung für alle Völker.

Silja Walter interpretiert Simeons Lied auf ihre Weise:

*Herrlicher Herr,  
dein Heil geschah,  
der Heiland ist da.  
Dein Licht ist uns aufgegangen,  
halleluja!*

*Herrlicher Herr,  
dies Kind erfüllt –  
dies Kindlein, es stillt  
mein Herz und der Völker Verlangen,  
halleluja!*

*Herrlicher Herr,  
mein Auge erblickt,  
und es sieht entzückt:  
Jetzt darf ich zu dir gelangen,  
halleluja!*

(Gesamtausgabe Bd. 8, S. 128)

Sie sind eingeladen, am Samstag, 3. Februar, Ihre Kerzen mitzubringen und bei den Kirchenkerzen abzulegen (ohne Taschen und Tüten), die dann gesegnet werden und Wärme und Licht in unseren Wohnungen und in unserer Kirche verbreiten sollen. Sie erinnern uns, dass wir gesegnet und beschützt sind. *Dorothee Becker*

### MITTEILUNGEN

#### Unsere sozialdiakonische Mitarbeiterin stellt sich vor:

Liebe Pfarreimitglieder  
Zum Jahresbeginn wünsche ich Ihnen schöne Momente und Begegnungen, Gottes Segen und viel Gesundheit. Mein Name ist Danijela Pandža und ich lebe zusammen mit meinen zwei Töchtern und meinem Mann in Basel. Meine Freizeit verbringe ich oft in der Natur, mit Nähen oder Werken. Ich habe kroatische Wurzeln und besuche gerne meine Familie im Ausland. Während meiner Ausbildung an der FHNW für Soziale Arbeit hatte ich die Gelegenheit, ein Jahrespraktikum bei der Spezialseelsorge der RKK BS zu machen. So konnte ich mich mit der Arbeit unserer Kirche vertraut machen. Mit Riehen und Bettingen verbinde ich viele schöne Erinnerungen aus meiner Jugendzeit am Gymnasium am Bäumlhof. Umso mehr freue ich mich jetzt, in Ihrer Pfarrei ein neues Kapitel in meinem Leben als sozialdiakonische Mitarbeiterin aufzuschlagen. Ich werde

beim Seniorinnen- und Senioren-Mittagstisch, der Freiwilligenarbeit und anderen diakonischen Aufgaben tätig sein. Ich bin dankbar und froh, weiterhin im Dienst unseres Herrn zu sein, und freue mich, Sie alle kennenzulernen!  
*Danijela Pandža*

**Das Sakrament der Taufe**  
empfangen am Sonntag, 28. Januar, Antonio Russo und am Sonntag, 4. Februar, Lena Reyheller sowie Qinn und Pierce Meyer. Wir wünschen den Familien viel Freude und Gottes Segen.

**Aus unserer Pfarrei sind verstorben**  
Marianne Zimmermann-Eichner (\*1941) und Klara Heinemann-Schraner (\*1935). Die Hoffnung auf die Auferstehung schenke den Angehörigen Trost.

**Erstkommunion-Familien Sonntag**  
Am 4. Februar findet der nächste Familien Sonntag der Erstkommunionfamilien statt. Im Gottesdienst mit der Pfarrei werden drei Erstkommunionkinder getauft

### AGENDA

Audiostream über 061 533 75 40  
oder <https://www.stfranziskus-riehen.ch>

#### 4. Sonntag im Jahreskreis

##### Samstag, 27. Januar

17.30 Kommunionfeier (D. Becker)

##### Sonntag, 28. Januar

10.30 Kommunionfeier (D. Becker)

12.00 Taufe

##### Montag, 29. Januar

15.00 Rosenkranzgebet

##### Dienstag, 30. Januar

12.00 Mittagstisch (Anmeldung bis

Montag bei D. Pandža,

Tel. 061 641 61 75)

##### Donnerstag, 1. Februar

9.30 Eucharistiefeier, anschliessend

Kaffee im Pfarreiheim

##### Herz-Jesu-Freitag, 2. Februar

##### Darstellung des Herrn/ Mariä Lichtmess

17.30 Eucharistiefeier mit Blasius-

segnen

##### 5. Sonntag im Jahreskreis

##### Samstag, 3. Februar

##### Hl. Blasius

17.30 Eucharistiefeier mit Kerzen-

segnen und Blasiussegnen

(M. Föhn/D. Becker)

JM für Margrit Garbely,

Fritz und Lina Kretzer-Maier

JZ für Henriette Hänggi

#### Sonntag, 4. Februar

10.30 Eucharistiefeier; Familiengottes-

dienst mit den Erstkommunion-

familien mit Taufen und Tauf-

erinnerung (M. Föhn/  
H. Döhling/D. Becker)

#### Montag, 5. Februar

##### Hl. Agatha

15.00 Rosenkranzgebet

18.00 Ökumenisches Taizégebet

##### Dienstag, 6. Februar

12.00 Mittagstisch (Anmeldung bis

Montag bei D. Pandža,

Tel. 061 641 61 75)

##### Mittwoch, 7. Februar

17.00 Anbetung

##### Donnerstag, 8. Februar

##### Hl. Josefine Bakhita

9.30 Eucharistiefeier, anschliessend

Kaffee im Pfarreiheim

18.30 Juniafeier und Treffen der

Sauerteiggruppe

#### ST. MICHAEL

##### In kroatischer Sprache

##### Sonntag, 28. Januar

10.30 Rosenkranz

11.00 Eucharistiefeier

##### Freitag, 2. Februar

18.30 Beichten und Rosenkranz

19.00 Eucharistiefeier

##### Sonntag, 4. Februar

10.30 Rosenkranz

11.00 Eucharistiefeier

#### Juniafeier und Sauerteiggruppe

Am Donnerstag, 8. Februar, laden wir

um 18.30 Uhr zum Juniagottesdienst

ein. Der 8. Februar ist der Gedenktag

der heiligen Josefine Bakhita.

Wir spüren dem Leben dieser Frau

nach und lassen uns stärken von Gottes

Gegenwart.

Anschliessend trifft sich die Sauerteig-

gruppe. Herzliche Einladung!

#### Voranzeige: Taizéabendgebet

Am Sonntag, 18. Februar, in der Korn-

feldkirche. Wir freuen uns aufs gemein-

same Beten, Singen und Stille halten.

Scannen Sie diesen  
QR-Code ein und  
Sie finden direkt zu  
unserer Homepage.



#### Kontakt

Die Angaben für sämtliche Pfarreien  
des Pastoralraums Basel-Stadt finden  
Sie auf Seite 16.



## Seelsorgeraum St. Anton – San Pio X



### Segnen

In den ersten Tagen des Monats Februar haben wir in der Kirche viele bei uns bekannte Segnungen.

Am 2. Februar, dem Fest Darstellung des Herrn oder auch Mariä Lichtmess genannt, haben wir die **Kerzenweihe**. Wie Jesus 40 Tage nach seiner Geburt im Tempel zu Jerusalem Gott geweiht wurde. Das Licht der Welt wird in den Tempel getragen. Als Erinnerung daran segnen wir die Kirchen, die wir im Gottesdienst gebrauchen und auch solche, die wir privat verwenden zur Erinnerung daran, dass Christus, das Licht der Welt, auch unser Leben erhellen soll. An vielen Orten gibt es im Gottesdienst nach der Kerzenweihe auch noch eine kleine Lichterprozession.

Am bekanntesten ist wohl der **Blasiussegnen**. Am 3. Februar ist der Gedenktag des hl. Bischofs Blasius. An diesem Tag und oft auch am Vorabend und in den Gottesdiensten des darauffolgenden Sonntags empfangen viele Menschen den Blasiusseggen. Bischof Blasius hat ein Kind, das an einer Fischgräte zu ersticken drohte, von seinem Leiden befreit. So wird heute der Blasiusseggen

vor allem zum Schutz vor Halskrankheiten gespendet. Mit brennenden Kerzen in den Händen werden die Segensworte gesprochen: «Auf die Fürsprache des heiligen Blasius bewahre dich der Herr vor Halskrankheit und allem Bösen.»

Am 5. Februar werden **Agathabrote** gesegnet. Das Agathabrot erinnert an das Martyrium der heiligen Agatha. Sie wird oft mit den abgeschnittenen Brüsten dargestellt. Weil das viele, die ihre Lebensgeschichte nicht so gut kannten, an Brote erinnerte, bürgerte sich der Brauch zu Brotsegnungen am Agathatag ein. Dem Agathabrot wird vielfältige Bedeutung zugeschrieben. Am wichtigsten wohl die, dass es Zeichen dafür ist, dass Gott uns das Lebensnotwendige gibt.

Segen beinhaltet immer den Schutz vor dem Bösen und die Förderung der gottgewollten Eigenschaften. Der Segen setzt voraus und betont, dass das, was gesegnet wird, in sich gut ist, vom Bösen und Gottwidrigen gereinigt werden soll und dem Menschen zum Heilen dienen soll. *Pfr. Stefan Kemmler*

### St. Anton

#### MITTEILUNGEN

##### Kollekten; gelebte Solidarität

27./28. Januar: Caritas beider Basel

Die Kollekte kommt armutsbetroffenen Kindern und Erwachsenen zugute, die in den Kantonen Basel-Stadt oder Baselland wohnen. Mit einer Spende schenken Sie diesen Menschen die Chance auf eine bessere Zukunft.

3./4. Februar: Karmelitern – Provinz Manjuma – Renovation

Die Mitbrüder unserer Karmeliter-Gemeinschaft in Basel betreuen in ihrer Heimat in Manjuma eine der ältesten Kirchen der Diözese. Sie bedarf dringender Renovation.

##### Jassnachmittag

Auch im neuen Jahr treffen wir uns wieder zum Jassen und gemütlichen Beisammensein.

Donnerstag, 1. Februar, 14.00 Uhr in der Zunftstube. Herzlich willkommen! *KAB*

##### Sternsingen 2024

Nach zwei Gottesdiensten, 11 Altersheimbesuchen und einem Fernsehgottesdienst dürfen wir die stolze Summe von über 5000 Franken an das Sternsingerprojekt von Missio überweisen.

Ein herzliches Dankeschön allen Sponderinnen und Spendern. Wir freuen uns auf das nächste Jahr. *Pia Dongiovanni*

##### Herzliches Dankeschön

an unseren Baurupp fürs Aufbauen und Abbauen der schönen Krippen, Bäume und des Adventshäuschens.

##### Kinder- und Jugendtreff St. Anton

Die Pfarrei St. Anton lädt im 2024 monatlich zu einem Treffen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 5 und 25 Jahren ein.

Das erste Treffen findet statt am Sonntag, 4. Februar, zum 10.00-Uhr-Gottesdienst mit anschließendem Impuls, Austausch und Singen.

Nach einem feinen Spaghetti-Essen geht es zum Schlittschuhlaufen auf die Kunsteisbahn Margarethen. Detaillierte Informationen sowie das weitere Jahresprogramm findet man auf unserer Webseite sowie im Flyer, der im Schriftenstand oder im Sekretariat aufliegt.

##### Versand Fastenopfer/Bulletin

Helferinnen und Helfer zum Einpacken und Verteilen unserer Fastenopferinformation und des Bulletins sind herzlich willkommen. Mit dem Einpacken beginnen wir am Freitag, 9. Februar,

um 8.00 Uhr im Saal des Pfarreiheimes. Die Briefe können am Montag, 12. Februar, von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr und am Dienstag, 13. Februar, von 9.00 bis 12.00 Uhr zum Verteilen in der Zunftstube abgeholt werden.

Die Briefe können auch am Sonntag, 11. Februar, nach dem 10.00-Uhr-Gottesdienst abgeholt werden. Herzlichen Dank im Voraus für Ihre geschätzte Mithilfe.

##### Getauft

Durch das Sakrament der Taufe wurde in unsere christliche Gemeinschaft aufgenommen:

Am Samstag, 13. Januar, Julie Pedrini (Jg. 2015).

Wir wünschen der Familie mit ihrem neugetauften Kind von Herzen alles Gute.

##### Verstorben aus unserer Pfarrei

Innerhalb der letzten Wochen haben uns verlassen:

René Schmidt-Neher (1931),

Arnold Waltisberg-Neubauer (1928).

Gott nehme sie auf in sein Reich und schenke den Angehörigen Trost und Kraft.

##### Ausstellung in St. Anton zu den eucharistischen Wundern

In den nächsten beiden Wochen ist das Wunder von Guadalupe, Spanien, aus dem Jahr 1420, beim Kirchendurchgang ausgestellt.

Eine Sammlung früherer Aushänge eucharistischer Wunder finden Sie weiterhin im Foyer des Pfarreiheimes.

#### VORANZEIGEN

##### Mittagstisch am Aschermittwoch

Zum traditionellen Mittagstisch von Aschermittwoch, 14. Februar, servieren wir Ihnen wieder feine Mehlsuppe, Käse- und Zwiebelwähe und Tee. Reservieren Sie sich bitte das Datum.

##### Kinderfasnacht St. Anton

Am Samstag, 17. Februar, treffen wir uns um 18.00 Uhr auf dem Pfarrhof für anschließende Fasnachtsspiele im Pfarreisaal.



## AGENDA

Abkürzungen:

Pio X (San Pio X), STA (St. Anton)

### Samstag, 27. Januar

8.00 STA Rosenkranz  
9.00 STA Eucharistiefeier  
JM für Verstorbene der Familien Bell und Rugel  
16.00 STA Beichtgelegenheit  
17.00 STA Eucharistiefeier  
18.30 Pio X S. Messa

### Sonntag, 28. Januar

7.00 STA Eucharistiefeier  
10.00 STA Eucharistiefeier  
11.30 STA Eucharistiefeier (tridentinisch)  
17.00 STA Eucharistiefeier (syro-malabarisch)  
10.00 Pio X S. Messa  
16.30 Pio X S. Messa  
18.00 S. Clara. Messa

### Montag, 29. Januar

9.00 STA Eucharistiefeier  
18.30 Pio X S. Messa

### Dienstag, 30. Januar

7.30 STA Eucharistiefeier (Kapelle)  
9.00 STA Eucharistiefeier  
18.30 Pio X S. Messa

### Mittwoch, 31. Januar

7.30 STA Eucharistiefeier (Kapelle)  
16.00 STA Marianisches Gebet  
18.30 Pio X S. Messa

### Donnerstag, 1. Februar

7.30 STA Eucharistiefeier (Kapelle)  
18.30 Pio X S. Messa

### Freitag, 2. Februar

#### Darstellung des Herrn

7.30 STA Eucharistiefeier (Kapelle)  
17.15 STA Eucharistiefeier zur Lichtmesse (tridentinisch)  
18.00 STA Beichtgelegenheit  
19.00 STA Eucharistiefeier mit Kerzenweihe  
JM für Robert Sulliger-Gnatzy  
17.30 Pio X Eucharistische Anbetung  
18.30 Pio X S. Messa

### Samstag, 3. Februar

8.00 STA Rosenkranz  
9.00 STA Eucharistiefeier mit Blasiussegen

JM für Lucien Kapfer und Angehörige, Anna Kautzmann-Jöhl und Verstorbene der Familie Kautzmann-Back

16.00 STA Beichtgelegenheit  
17.00 STA Eucharistiefeier, anschliessend Blasiussegen  
18.30 STA Eucharistiefeier (Philippinische Mission)

### Sonntag, 4. Februar

7.00 STA Eucharistiefeier (Kapelle)  
10.00 STA Eucharistiefeier, anschliessend Blasiussegen  
11.30 STA Eucharistiefeier (tridentinisch)  
17.00 STA Eucharistiefeier (syro-malabarisch)  
10.00 Pio X S. Messa  
16.30 Pio X S. Messa  
18.00 S. Clara S. Messa

### Montag, 5. Februar

9.00 STA Eucharistiefeier  
18.30 Pio X S. Messa

### Dienstag, 6. Februar

7.30 STA Eucharistiefeier  
9.00 STA Eucharistiefeier  
19.00 STA Eucharistiefeier (Tamilische Mission)

18.30 Pio X S. Messa

### Mittwoch, 7. Februar

7.30 STA Eucharistiefeier (Kapelle)  
16.00 STA Marianisches Gebet (englisch)

15.00 Pio X S. Messa im AZ Falkenstein

18.30 Pio X S. Messa

### Donnerstag, 8. Februar

7.30 STA Eucharistiefeier (Kapelle)  
18.30 Pio X S. Messa

### Freitag, 9. Februar

7.30 STA Eucharistiefeier (Kapelle)  
JM für Anton und Berta Rezzonico-Leuthart  
18.00 STA Beichtgelegenheit  
19.00 STA Eucharistiefeier  
Dreissigster Arnold Waltisberg-Neubauer  
18.30 Pio X S. Messa

## TAMILISCHE MISSION

### Eucharistiefeiern

in St. Anton am 1., 2., 3. und 5. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr.

## SLOWENISCHE MISSION

### Eucharistiefeiern

in St. Anton am 3. Samstag im Monat neu um 18.30 Uhr.

## PHILIPPINISCHE MISSION

### Eucharistiefeiern

in St. Anton am 1. Samstag im Monat um 18.30 Uhr.

## SYRO-MALABARISCHE GEMEINSCHAFT

### Eucharistiefeiern

in St. Anton am ersten und letzten Sonntag im Monat um 17.00 Uhr.  
In Allschwil St. Teresia am 2. Sonntag im Monat um 17.00 Uhr.

## PETRUSBRUDERSCHAFT

### Eucharistiefeiern (tridentinisch)

in St. Anton sonntags um 11.30 Uhr und weitere Tage nach Ankündigung.

## San Pio X

### PARROCCHIA DI LINGUA ITALIANA

Pfarramt Pio X



Altar, San Pio X.

### Solidaritätsabendessen

Es ist wieder Zeit für das Solidaritätsessen, dessen Erlös dem Missionsprojekt der Scalabrini-Patres in Uganda zugute kommt. Eine Portion Pasta und ein Getränk kosten Fr. 10.–.

Der Essensbon ist mit einem Wettbewerb verbunden, bei dem ein grosser Korb mit Lebensmitteln zu gewinnen ist. Wir freuen uns auf Sie, am Samstag, 27. Januar, 19.15 Uhr, Pfarrei San Pio X.

Spenden zur Unterstützung des Missionsprojekts: IBAN CH60 0900 0000 4002 1272 4, mit dem Zweck «Missionsprojekt 2024». Herzlichen Dank!

## MITTEILUNGEN

### Rosenkranzgebet

Am ersten Samstag im Monat wird der gesamte Rosenkranz ab 14.30 Uhr in der Kirche gebetet.

### Die Krippe ist versorgt

Auch dieses Jahr bedanken wir uns ganz herzlich bei den fleissigen Ciro und Stefano für den Abbau und das Wegräumen der Krippe, die sie mit viel Leidenschaft gestaltet haben. Grazie!

### Ehevorbereitung

Unsere Pfarrei bietet jedes Jahr zwei Ehevorbereitungskurse an, welche teils von Fachleuten teils von Freiwilligen aus der Pfarrei geleitet werden.  
Am Dienstag, 13. Februar, beginnt der nächste Kurs.

Die Ehevorbereitungskurse bieten die Möglichkeit, sich mit Fragen und Antworten rund um den Glauben und Sinngebung auseinanderzusetzen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können auch mit Paaren in ähnlichen Situationen in Kontakt kommen und schliessen oft Freundschaften.

Der Kurs wird in italienischer Sprache durchgeführt.

Für weitere Informationen: Telefon 061 272 07 09; E-Mail san.piox@rkk-bs.ch.

### Lichtmess (Candelora)

Am Freitag, 2. Februar, um 18.30 Uhr, wird die Kerzenweihe gefeiert.

### Blasiussegen (Benedizione della gola)

Am Samstag, 3. Februar, um 18.30 Uhr, wird der Blasiussegen erteilt.

### Öffnungszeiten Sekretariat

Dienstag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr.

Carole Isenegger



### Kontakt

Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf Seite 16.



## Seelsorgeraum Allerheiligen – Sacré-Cœur – St. Marien



### Darstellung des Herrn

#### Bedeutung des Festes der Darstellung Jesu im Tempel

Das Fest der Darstellung des Herrn hat zweifache Bedeutung: Es feiert die Reinigung Marias und die Darstellung Jesu im Tempel nach dem Gesetz des Moses (vgl. Ex 13,1–2.11–16; Lev 12,1–8). Dieses Gesetz legte die Zeit fest, zu der Mütter mit ihren neugeborenen Kindern vor dem Altar Gottes erscheinen mussten, und verlangte eine Opfergabe, um die männlichen Kinder auszulösen. Weder Maria, die in ihrer Mutterschaft ganz rein war, noch Jesus, der Sohn Gottes, waren zu dieser Zeremonie verpflichtet; doch aus Demut und um den Menschen ein leuchtendes Beispiel für den Gehorsam gegenüber den göttlichen Gesetzen zu geben, begab sich Maria in Begleitung Josefs und mit Jesus in ihren Armen zum Tempel in Jerusalem. Das christliche Fest, das uns die Erinnerung an diese Feier wachhält, wird im Volksmund Lichtmess genannt, weil an diesem Tag in unseren Kirchen eine Prozession mit brennenden Kerzen stattfindet. Die Kerzen symbolisieren unseren Herrn Jesus Christus, das Licht

der Welt; die Prozession stellt den Durchzug der Heiligen Familie durch den Tempel und die Begegnung mit dem greisen Simeon und der Prophetin Hanna dar. Die Lichtmessprozession erscheint uns als der Gang des christlichen Volkes im Licht Christi. Die Lichtmesskerzen werden mit besonderer Feierlichkeit und unter Verwendung eindrücklicher Gebete geweiht. Wenn sie in den Häusern der Christen aufbewahrt werden, sind sie ein Unterpfand des göttlichen Schutzes. Es ist ein alter Brauch der Kirche, Kerzen an Lichtmess anzuzünden, um die Geister der Finsternis abzuwehren. Denn der Mensch braucht die Hilfe des Erlösers, des wahren Lichts der Seelen, um die letzten Augenblicke seines Lebens zu erhellen. Das Fest wird 40 Tage nach Weihnachten, der Geburt Jesu, gefeiert. Das entspricht dem jüdischen Gesetz, das diese Zeitspanne zwischen der Geburt des Kindes und der Reinigung der Mutter verlangte. Das Fest wurde zunächst im Osten gefeiert. Ab dem 6. und 7. Jahrhundert breitete es sich auch auf den

Westen aus und wird am 2. Februar gefeiert.

#### Tag des geweihten Lebens

Johannes Paul II. wollte, dass ab 1997 in der ganzen Kirche ein besonderer Tag des geweihten Lebens gefeiert wird. Denn die Hingabe des Sohnes Gottes (symbolisiert durch seine Darstellung im Tempel) ist ein Vorbild für jeden Mann und jede Frau, die ihr ganzes Leben dem Herrn weihen. Es ist auch eine Gelegenheit für uns, den Herrn zu bitten, in uns Frauen und Männer zu erwecken, die ihm in Rechtschaffenheit und Wahrheit dienen. Das ist es, was es bedeutet, Licht und Zeuge des Lichts zu sein. *José-Lucien Monemo, Kaplan*

### SEELSORGERAUM

#### Opfer

27.1. Suppentagprojekt Allerheiligen  
4.2. Sporschill/Elia

#### Allerheiligen: Gottesdienst-plus-Gast

27. Januar, 18 Uhr. Alle sind herzlich eingeladen.  
Unser Gast: Franziska Schwitter. «1500 km zu Fuss nach Rom», anschliessend Suppentag unter Mitwirkung der Firmlinge.

#### Konzert Klavier und Geige

(Bach, Beethoven und Liszt) am 28. Januar, um 16.15 Uhr, in der Kirche der Pfarrei Sacré-Cœur.

#### Segnung der Kerzen zu Mariä Lichtmess

Freitag, 2. Februar  
9.00 Uhr in Allerheiligen  
12.15 Uhr in St. Marien  
Wer Kerzen segnen möchte, legt diese bitte 15 Minuten vor dem Gottesdienst auf den bereitgestellten Tisch im Chorraum.

#### Blasiusessen

Sonntag, 4. Februar  
10.00 Uhr in Allerheiligen  
11.30 Uhr und 18 Uhr in St. Marien

#### Erstkommunionvorbereitung

Samstag, 3. Februar, 14 bis 18 Uhr  
Familientag in St. Anton mit Postenlauf und Gottesdienst.

#### Kindertagesferien

Montag, 12., bis Freitag, 16. Februar, für Kinder 3. bis 6. Primarschulklasse  
Es hat noch ein paar freie Plätze frei!  
Kosten: Fr. 50.–. Weitere Informationen und Anmeldung bei: Mercy Mekkattu, Telefon 061 303 80 18, oder Andrea Moren, Telefon 061 272 60 33.

## Allerheiligen

#### Suppentag am Samstag, 27. Januar

Junge und Alte, Freunde und Bekannte aus dem Quartier und der Nachbarschaft sind ein letztes Mal im Jubiläumsjahr herzlich eingeladen zum traditionellen, geselligen Mahl im Saal des Pfarreiheims.

Am Mittag von 11.30 bis 14 Uhr und am Abend nach dem «Gottesdienst-plus-Gast» mit Franziska Schwitter von 18 Uhr freut sich das Suppentagteam seine Gäste mit einer hausgemachten Gersentuppe bewirten zu dürfen. Daneben sind heisse Wienerli oder Sandwiches, feine Kuchen und köstliche Torten vom Dessertbuffet zu geniessen, dazu Tranksame aus dem Pfarreikeller.

Der Erlös ist noch einmal für das Werk unserer ehemaligen Pfarreiangehörigen Sr. Miguela Müsli und ihrer Mitschwester bestimmt zur Unterstützung des «Internado Femenino Santa Cruz» in Panguipulli, in welchem junge, vorwiegend indigene Mapuchefrauen aus der Araukaniaregion im Süden Chiles aufgenommen und fürs selbstständige Leben ausgebildet werden. Wir freuen uns über einen regen Besuch, ein gemütliches Beisammensein und danken im Voraus herzlich für jede Spende in die «Suppentopfkasse» oder eine Gabe ans Dessertbuffet.

*Das Suppentagteam*



#### Einpacken der Fastenaktionsunterlagen



Am Donnerstag, 1. Februar, um 9 Uhr werden die Unterlagen der Fastenaktion im Pfarreisaal eingepackt. Wir freuen uns, wenn Sie uns dabei behilflich sind (die Arbeit kann im Sitzen erledigt werden). Es ist keine Anmeldung erforderlich, kommen Sie vorbei, wir sind dankbar für jede Mithilfe.

**Einladung zur ausserordentlichen Pfarreiversammlung Allerheiligen 2024**

Im Namen des gesamten Pfarreirates laden wir alle Gemeindemitglieder zur Pfarreiversammlung in den Pfarreiheimsaal ein.

Sonntag, 4. Februar 2024, anschliessend an den Gottesdienst um 11.15 Uhr

Stimm- und wahlberechtigt sind alle in der Pfarrei wohnhaften Gemeindemitglieder ab dem 16. Altersjahr.

*Traktanden*

1. Begrüssung
2. Eröffnungsgebet/Einstimmung
3. Wahl der Stimmenzähler
4. Genehmigung der Traktandenliste

5. Infos durch die RKK (Bauherrin des Projektes)
  6. Vorstellen des Projektes durch das Architekturbüro Rüst und Gerle
  7. Fragerunde
  8. Beschluss Renovation/Umnutzung Pfarreiheim Allerheiligen gemäss vorhandenen Bauplänen
  9. Beschluss Renovation/Umnutzung Pfarrhaus Allerheiligen
  10. Anträge
  11. Varia
- Anträge sind spätestens zwei Wochen vor der Pfarreiversammlung zuhanden der Pfarreiratspräsidentin, Allerheiligen, Neubadstrasse 95, 4054 Basel einzureichen.
- Im Anschluss an die Versammlung laden wir Sie herzlich zu einem Umtrunk

mit kleinem Imbiss und gemütlichem Beisammensein ein.  
Basel, im Januar 2024

*Marianne Mendelin,  
Pfarreiratspräsidentin*

**Sacré-Cœur**

**Quêtes**

27 et 28 janvier: pour Caritas Jura  
3 et 4 février: en faveur de l'Apostolat des laïcs

**Catéchisme des futurs Premiers Communiant**

Samedi 27 janvier, à 10.00 h

**Confessions individuelles par un prêtre de l'Opus Dei**

Mardi 6 février, à 15.00 h

**Prières de louange et de méditation devant le Saint Sacrement avec le groupe Pentecôte, à l'église**  
Vendredi 9 février, à 19.00 h

**Sont entrés dans la maison du Père**  
*Monsieur Philip Turner*, né le 12 octobre 1950 et décédé le 12 janvier 2024  
*Monsieur Fabien Prêtre*, né le 30 mai 1933, et décédé le 13 janvier 2024  
*Madame Georgette Ding*, née le 15 août 1936 et décédée le 15 janvier 2024.  
Qu'ils reposent dans la paix du Seigneur!

**Messe avec imposition des cendres**  
Mercredi 14 février, à 18.30 h

**St. Marien**

**Mittagsmusik mit Studierenden der Musikakademie**

Damit wir auch in diesem Jahr die Messen weiterhin musikalisch bereichern können, sind wir sehr auf Spenden angewiesen. Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung. Beachten Sie, dass ab Februar die Messen zurzeit nur noch am Mittwoch, Donnerstag und Freitag musikalisch unterstrichen werden.

**Elisabethenwerk**

Herzliche Einladung zur Messe mit anschliessendem Mittagstisch am Donnerstag, 8. Februar, 12.15 Uhr. Ihre Anmeldung nimmt Béa Starck, Telefon 061 271 58 47 gerne entgegen.

**POLNISCHE KAPLANE IN ALLERHEILIGEN**

Jeden Sonntag ab 11.30 Uhr Beichtgelegenheit und um 12.00 Uhr Eucharistiefeier (polnisch).

**SLOWAKISCHE GEMEINSCHAFT IN ALLERHEILIGEN**

17.30 Uhr Eucharistiefeier (slowakisch) jeden 1. und 3. Sonntag im Monat.

**UNGARISCHE GEMEINSCHAFT IN SACRÉ-CŒUR**

Sonntag um 15 Uhr (unregelmässig).

**UKRAINISCH-GRIECHISCH-KATHOLISCHE GEMEINSCHAFT IN ST. MARIEN**

15.00 Uhr (ukrainisch), jeden 2. und 4. Sonntag im Monat.

**Kontakt**

*Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf Seite 16.*

**AGENDA**

*Abkürzungen: Allerheiligen (AH), Sacré-Cœur (SC), St. Marien (StM)*

**Samstag, 27. Januar**

- 11.30–14.00 AH Suppentag
- 18.00 AH Gottesdienst-plus-Gast: Unser Gast: Franziska Schwitter «1500 km zu Fuss nach Rom» Anschl. Suppentag
- 18.00 SC Messe anticipée du dim.

**Sonntag, 28. Januar**

- 10.00 AH Eucharistiefeier
- 10.30 SC Messe pour Teclé Ngo Bissohon Mme Ndjujol
- 11.30 StM Eucharistiefeier
- 11.30 AH Beichte (polnisch)
- 12.00 AH Eucharistiefeier (polnisch)
- 15.00 SC Messe (ungarisch)
- 15.00 StM Messe (ukrainisch) 2. und 4. Sonntag im Monat
- 16.15 SC Konzert (ungarisch)
- 18.00 StM Eucharistiefeier

**Montag, 29. Januar**

- 15.00 AH Rosenkranz
- 20.00 StM Rosenkranz

**Dienstag, 30. Januar**

- 12.15 StM Eucharistiefeier
- 19.30 StM Bibelteilen

**Mittwoch, 31. Januar**

- 12.15 StM Eucharistiefeier
- 18.30 AH Eucharistiefeier, JM für Franz und Lisa Loschelder-Mahler und Gottfried und Julie Mahler-Brunner

**Donnerstag, 1. Februar**

- 9.00 AH Fastenaktion einpacken
- 11.30–12.00 StM Beichte
- 12.15 StM Eucharistiefeier, JM für Max und Elsy Eiche-Eiche
- 18.00 SC Messe pour tous les défunts

de la famille Coly, suivie du chapelet

**Freitag, 2. Februar**

- 9.00 AH Eucharistiefeier mit Segnung der Kerzen
- 24-stündige Anbetung
- 9.30–10.00 AH Rosenkranz (deutsch)
- 10.00–11.00 AH stille Anbetung
- 11.00–15.00 AH Anbetung (indisch)
- 12.15 StM Eucharistiefeier mit Segnung der Kerzen
- 15.00–18.00 AH stille Anbetung
- 17.30 AH Beichte (polnisch)
- 18.00 AH Eucharistiefeier (polnisch)
- 18.00 StM Beichte
- 19.00 AH indische Jugendliche
- 21.00 AH Eucharistiefeier (philippinisch) mit Anbetung die Nacht über bis

**Samstag, 3. Februar**

- 6.00 AH Eucharistiefeier (philippinisch)
- 8.00–13.00 AH Eritreische Gemeinschaft
- 14.00–18.00 Erstkommunion Familientag in St. Anton mit Postenlauf und Gottesdienst
- 15.00 StM Messe zum 30. von Pia-Maria Brunner-Kuster
- 7.00–14.00 AH Eritreische Gemeinschaft
- 18.00 SC Pas de messe anticipée du dimanche

**Sonntag, 4. Februar**

- 10.00 AH Eucharistiefeier mit Blasiussegen
- 10.30 SC Messe célébrée par M. l'abbé Charles Guthlin
- 11.15 AH ausserordentliche Pfarreiversammlung

- 11.30 StM Eucharistiefeier mit Blasiussegen
- 11.30 AH Beichte (polnisch)
- 12.00 AH Eucharistiefeier (polnisch)
- 14.00 SC Messe (ungarisch)
- 17.30 AH Eucharistiefeier (slowakisch)
- 18.00 StM Eucharistiefeier mit Blasiussegen

**Montag, 5. Februar**

- 15.00 AH Rosenkranz
- 20.00 StM Rosenkranz

**Dienstag, 6. Februar**

- 12.15 StM Eucharistiefeier

**Mittwoch, 7. Februar**

- 9.00 SC Exposition et bénédiction du Saint-Sacrement
- 9.00 SC Messe pour tous les défunts de la famille Diémé
- 12.15 StM Eucharistiefeier
- 18.30 AH Eucharistiefeier, JM für Adolf Rudolf von Rohr-Brand und verstorbene Angehörige, Josef Habrik-Kuhelj, Frieda und Emil Rohner-Günter und Anna Rohner-Ernst

**Donnerstag, 8. Februar**

- 11.30–12.00 StM Beichte
- 12.15 StM Eucharistiefeier zusammen mit dem Elisabethenwerk, anschl. Mittagstisch
- 15.00 AH Gottesdienst im Generationenhaus mit Marco Nuzzo, Pfarreiseelsorger
- 18.00 SC Messe pour les âmes du purgatoire, suivie du chapelet

**Freitag, 9. Februar**

- 12.15 StM Eucharistiefeier
- 18.00 StM Beichte

**Samstag, 10. Februar**

- 18.00 SC Messe anticipée du dim.



## Seelsorgeraum Heiliggeist



Stele und Leuchter.

### Heilig – Heil sein – Heilung

«Wer sich auf die Stille einlässt, mit dem geschieht etwas. Die Stille verändert uns, sie eint und heilt.»

Dieser Gedanke des im Jahr 2020 verstorbenen Benediktinermönches und Zen-Meisters Willigis Jäger verbindet sich gut mit dem Offline-Jahresthema 2024, für das wir die Begriffe «Heilig – Heil sein – Heilung» gewählt haben. Der heilsamen Kraft, die der Stille innewohnt, wollen wir auch im Jahr 2024 bei unseren Offline-Angeboten nachspüren und uns von ihr erfüllen und verwandeln lassen:

in Gesprächen und Begegnungen, in Gesprächskreisen und Meditationen, beim Yoga, im Bibelcafé, in unseren Abendmeditationen und Exerzitien. Dem Heiligen wollen wir Raum geben in unseren Gottesdiensten, Liturgien und Feiern. In der Stille können wir dem Heiligen begegnen.

Das Heilige möge die heilsamen Kräfte in uns anregen, aufwecken und fördern. Das Heilige möge unseren Alltag heiligen. Das Heilige möge uns erfüllen, uns tragen und uns Mut machen für unser Zusammenleben und die Aufgaben, die das neue Jahr für uns bereithält. Die Stille und die ihr innewohnende Erfahrung des Heiligen möge uns stärken und uns eintreten lassen für eine Welt, in der Frieden und Gerechtigkeit wachsen und in der die Bewahrung der Schöpfung und die Würde jedes Menschen geachtet werden.

Das Heilige möge uns verbinden mit allen Menschen guten Willens.

Die Stele von Nina Gamsachurdia im neuen Meditationsraum von Offline

verbindet das Heilige und das Heilsame auf besondere Weise miteinander. Schauen Sie sich die Stele einmal in aller Ruhe aus der Nähe an im Untergeschoss der Tituskirche, im Raum Tersteegen, benannt nach dem evangelischen Mystiker Gerhard Tersteegen.

Lassen Sie sich ansprechen von der heilsamen Atmosphäre unserer Kirchenräume und Kapellen mit ihren Kunstwerken in der Kirchgemeinde Gundendingen-Bruderholz und in der Pfarrei Heiliggeist oder in der Stadt. Kirchenräume laden ein, der Kraft des Heiligen und der heilsamen Kraft der Stille nachzuspüren und sich von ihr tragen und erfüllen zu lassen.

Der Musiker und Komponist Helge Burggrave hat diesen Zauber und die Kraft der Stille in seinen Liedern und Gesängen musikalisch umgesetzt und in einem seiner Lieder mit folgenden Worten beschrieben:

«Lass deinen Mund stille sein, dann spricht dein Herz, lass dein Herz stille sein, dann spricht Gott.»

Wenn Sie mehr über die heilsame Kraft der Stille erfahren möchten, lege ich Ihnen unser Offline-Halbjahresprogramm ans Herz und den Gesprächsabend am Dienstag, 6. Februar, um 19.30 Uhr im Raum Tersteegen. Ich spreche an diesem Abend mit Gabriele Kieser, Seelsorgerin an den Universitären Psychiatrischen Kliniken Basel (PUK) über heilsame Begegnungen in der Seelsorge.

Wir freuen uns auf die Begegnungen mit Ihnen im neuen Jahr.

Anne Lauer, vom Offline-Team

## MITTEILUNGEN

### GLAUBEN WEITERGEBEN

#### Offline: Gesprächsabend mit einem Gast

Anne Lauer spricht mit Gabriele Kieser, Seelsorgerin an den Universitären Psychiatrischen Kliniken Basel (PUK), über heilende Begegnungen in der Seelsorge. Dienstag, 6. Februar, 19.30 Uhr, Tituskirche, Meditationsraum Tersteegen, Untergeschoss.

#### Offline: Literarisch-musikalischer Gottesdienst

in der Tituskirche am Sonntag, 4. Februar, um 10.00 Uhr mit Monika Widmer, Waldtraut Mehrhof, Susanne Böke. Texte aus: Kim de l'Horizon, Blutbuch (Thema Identität und Angenommensein).

#### Offline – regelmässige Angebote

Yoga: dienstags, 18.00 Uhr, Tituskirche  
Bibelcafé: mittwochs, 10.30 Uhr, Tituskirche

Abendmeditation: mittwochs, 19.30 Uhr, Meditationsraum Tersteegen, Tituskirche  
Abendmeditation: donnerstags, 19.30 Uhr, Taufkapelle, Heiliggeistkirche

### GLAUBEN FEIERN

#### Taufe

Am 3. Februar empfängt Michelle Rellstab, Tochter von Patrick und Yvonne Rellstab, das Sakrament der Taufe. Wir wünschen der Familie alles Gute und Gottes Segen.

#### Taizé4you

am Samstag, 27. Januar, 18.00 Uhr in der Heiliggeistkirche; 17.00 Uhr Probe des Projektchors «Taizé4you» in der Kirche.

#### Kinderkirche

Die nächste Kinderkirche findet am Sonntag, 28. Januar, statt. Der Gottesdienst beginnt für alle um 10.30 Uhr in der Heiliggeistkirche. Nach der Begrüssung dürfen die Kinder (evtl. mit Begleitperson) zum Kindergottesdienst in die Taufkapelle gehen. Eine Geschichtenerzählerin kommt auf Besuch und wir hören von Mose, wie er als kleines Kind gerettet wurde.

#### Kerzensegnung und Blasiussegen

Zu Beginn der Monats Februar finden sich im Brauchtum unserer Kirche verschiedene Segnungen, die auch in unserer Pfarrei beheimatet sind. Den Anfang macht der 2. Februar, der Festtag der Darstellung des Herrn, vielen besser vertraut als Mariä Lichtmess. An diesem Tag werden traditionell Kerzen für

den liturgischen Gebrauch, aber auch für den Eigenbedarf gesegnet. Unmittelbar anschliessend folgt am 3. Februar der Gedenktag des hl. Blasius, mit dem der nach dem Heiligen benannte Blasiussegen verbunden ist. Im Zentrum dieses Einzelsegens, der im Schein einer besonderen Kerze gesendet wird, steht die Bitte um körperliche Gesundheit. In unserer Pfarrei pflegen wir diese beiden Segensfeiern in den folgenden Gottesdiensten: Am Donnerstag, 1. Februar, wird um 11.00 Uhr in der Kapelle Don Bosco der Blasiussegen gesendet. Am Sonntag, 4. Februar, werden um 10.30 Uhr in der Heiliggeistkirche Kerzen gesegnet und ebenfalls der Blasiussegen gesendet. Gerne können Sie eigene Kerzen für die Segnung mitbringen und in der Kirche bei den anderen bereitgestellten Kerzen deponieren. Wir freuen uns darauf, diese besonderen Feiern mit Ihnen gemeinsam zu erleben. Herzlich willkommen!

#### Ökumenisches Morgengebet

Am Freitag, 2. Februar, um 9.30 Uhr in der Dorotheakapelle, Kirche Bruder Klaus; anschliessend Bibelgespräch.

#### Musik im Gottesdienst

Am Sonntag, 4. Februar, feiern wir das Fest «Darstellung des Herrn», genannt Mariä Lichtmess. Die Schola gregoriana und das Flötenensemble gestalten diesen feierlichen Gottesdienst musikalisch.

### SOLIDARITÄT

#### Kollekte vom 27./28. Januar

HG: Caritas beider Basel

#### Kollekte vom 4. Februar

HG: Stiftung Arbeitsrapen

#### Ergebnisse

HG: 7. Januar, Epiphaniyekollekte für Kirchenrestaurationen: Fr. 750.85; 14.1. Solidaritätsfonds für Mutter und Kind: Fr. 722.25

BK: 6. Januar, Epiphaniyekollekte für Kirchenrestaurationen: Fr. 285.70

#### Verkauf Schoggiherzen

Vielen herzlichen Dank an alle Käuferinnen und Käufer sowie an alle, die gesendet haben! Im Januar werden Fr. 1300.– an die Adventsaktion für das Kinderspital in Bethlehem überwiesen.

#### Kleidersammlung

Die Taschen und Koffer auf dem Foto sind alle prall gefüllt mit Kleidern,



Hella Grunwald

Schuhen, Mützen, Schals usw.! Mitte Januar haben wir alle gespendeten Sachen dem Ökumenischen Seelsorgedienst für Asylsuchende in der Freiburgstr. 66 übergeben. Herzlichen Dank an alle Spenderinnen und Spender für ihre Solidarität!

**Abschied nehmen mussten wir**

von Danielle Rellstab-Margelisch (geb. 1957) und Margrith Tröndle (geb. 1938). Christus spende ihnen ewiges Leben.

**BEGEGNUNG**

**Apéro Heiliggeist**

Der Apéro nach dem Sonntagsgottesdienst am 28. Januar wird Ihnen vom Pfarreirat serviert, am 4. Februar von der Stiftung Giuvenils.

**Konzertreihe 2024**

Zwei arrivierte und international tätige Musikerinnen, die Pianistin Alina Nikitina und die Organistin und Komponistin Susanne Doll, bestreiten das dritte Konzert dieser Konzertreihe am Sonntag, 28. Januar, um 17.00 Uhr. Das «Italienische

Konzert» auf dem Klavier und Bearbeitungen aus Kantaten und aus dem Musikalischen Opfer von Johann Sebastian Bach leiten die jeweiligen Konzertteile ein. Maurice Ravels Suite «Le Tombeau de Couperin» ist neben den Miroirs eines seiner bedeutendsten Klavierwerke. Der Titel der Suite mit ihren barocken und teilweise höfischen Tanzformen bezieht sich auf die Werke des französischen Barockkomponisten François Couperin (1668–1733). Mit zeitgemässer Harmonik und impressionistischen Klangfarben und pianistischer Virtuosität auf höchstem technischem Niveau schuf er eine tiefempfundene Komposition. Dem gegenübergestellt erklingen auf der Orgel nicht minder virtuose Werke mit dem Allegro aus Charles-Marie Widor's 1. Symphonie und insbesondere Marcel Duprés «Prélude et Fuge en sol mineur». Herzliche Einladung! Eintritt frei mit Kollekte am Ausgang.

Im vierten und letzten Konzert am Sonntag, 4. Februar, um 17.00 Uhr gibt es ein Wiederhören und Wiedersehen mit dem Blechbläserensemble Brasseria, das in den letzten 2 Jahren schon zu begeistern wusste. Wir erleben wieder die faszinierenden Klänge von 6 Trompeten, 4 Posaunen, Euphonium, Horn, Tuba und Schlagwerk. Sowohl die den Blechbläserklängen innewohnende Strahlkraft wie auch die subtilen Klän-

ge wie in Mendelssohns achtstimmigem Chorsatz «Denn er hat seinen Engeln» aus dem Oratorium «Elias» machen den Reiz dieses Konzertes und dieser Formation aus. Wir erleben Klangrausch und subtile Farbgestaltung in einem. Herzliche Einladung! Freier Eintritt mit Kollekte am Ausgang.

**Wandergruppe Don Bosco/Heiliggeist**

Dienstag, 30. Januar  
Wintersingen–Maisprach–Magden  
Besammlung: 10.30 Uhr Schalterhalle SBB, Abfahrt: 10.43 Uhr nach Sissach, Bus Nr. 106 Abfahrt 11.08 Uhr bis Wintersingen. Von dort laufen wir nach Maisprach, ca. 1¼ Std. Mittagessen Restaurant zum Kloster. Nachmittags bis Magden ca. 45 Min. Leitung: Arja Crettol, Telefon 077 502 52 38, Dana Papezik, Telefon 061 312 40 02.

**Spielnachmittag Frauengemeinschaft**

am Donnerstag, 1. Februar, von 14.30 bis 17.00 Uhr im L'Esprit

**Fasnachtsbörse**

Die Frauengemeinschaft organisiert wieder eine Fasnachtsbörse. Sie findet am Samstag, 3. Februar, im Kirchenkeller der Heiliggeistkirche statt. Annahme: 10.00 bis 11.30 Uhr, Verkauf: 12.00 bis 16.00 Uhr, Rückgabe: 16.00 bis 16.30 Uhr. Bitte Kostüme und Larven anschreiben und auf einer separaten Liste

notieren. Auskunft über Telefon 061 331 11 86, auf den aufliegenden Flyern und auf [www.heiliggeist.ch/aktuell](http://www.heiliggeist.ch/aktuell).

**Kaffee und Gipfeli in Don Bosco**

Am Donnerstag, 8. Februar, sind Sie ab 9.45 Uhr eingeladen zu Kaffee und Gipfeli mit Christa Fräulin. Gipfeli und Kaffee/Tee je Fr. 2.–. Im Anschluss um 11.00 Uhr Gottesdienst in der Kapelle.

**Gehirnjogging**

Am Donnerstag, 8. Februar, 15.00 Uhr, sind Sie wieder herzlich eingeladen in das grüne Sitzungszimmer im L'Esprit zu neuen, abwechslungsreichen Übungen. Im Anschluss Kaffee/Tee und Gebäck im Café. Ich bitte um Anmeldung bis Mittwoch, 7. Februar, an E-Mail [hella.grunwald@rkk-bs.ch](mailto:hella.grunwald@rkk-bs.ch) oder per Telefon unter 061 204 40 06.

**SPANISCHSPRACHIGE MISSION**

Para una información detallada sobre las celebraciones y actividades de la Misión de Lengua Española, por favor, consulte la página 26.

**ENGLISCHSPRACHIGE GEMEINDE (ESRCCB)**

Weekly Mass continues at the regular time of 17.30 each Sunday. Our Word of God program for young children takes place during Mass where the readings of the day are explained in a child friendly manner. On Sunday 4 February the monthly Religious Education classes take place at the usual venues from 15.00 to 17.00. If your child cannot participate, please inform the teacher accordingly. Looking ahead, we will celebrate Ash Wednesday Mass together with the Swiss and Spanish communities at Heiliggeistkirche on Wednesday 14 February.

**AGENDA**

Abkürzungen: Heiliggeist (HG), Don Bosco (DB), Bruder Klaus (BK)

**4. Sonntag im Jahreskreis**

**Samstag, 27. Januar**

18.00 HG Taizé4you (A. Lauer)

**Sonntag, 28. Januar**

10.30 HG Kommunionfeier (A. Lauer)

10.30 HG Kinderkirche

10.30 BK Santo Rosario

11.00 BK Eucaristía en español

17.30 BK Mass in English

**Dienstag, 30. Januar**

14.15 HG Rosenkranz

18.00 BK Gottesdienst

**Mittwoch, 31. Januar**

**Hl. Johannes Bosco**

9.30 HG Gottesdienst mit Totengedenken  
JZ für Hanspeter Schlienger; Gedächtnis für Max Ritler; Helen Aebi-Hüppi; Markus Sütterlin; Jozo Levarda

**Donnerstag, 1. Februar**

11.00 DB Gottesdienst mit Blasiussegen

19.30 HG Taufkapelle  
Abendmeditation

**Freitag, 2. Februar**

**Darstellung des Herrn**

9.30 BK Dorotheakapelle  
Ökumenisches Morgengebet

**5. Sonntag im Jahreskreis**

**Samstag, 3. Februar**

14.00 HG Taufe

**Sonntag, 4. Februar**

10.30 HG Eucharistiefeier mit Kerzenssegnung und Blasiussegen (M.-A. Wemmer/K. Schulze)  
JZ für Niklaus und Irene Udvari; Clara und Franz Baiker

10.30 BK Santo Rosario

11.00 BK Eucaristía en español

17.30 BK Mass in English

**Montag, 5. Februar**

**Hl. Agatha**

9.30 HG Gottesdienst  
Gedächtnis für Eleonore Dürr;

Bernhard Zemp; René Zeugin-Löhr; Annarosa Häring-Löhr; Antoinette Gobeli-Löhr

**Dienstag, 6. Februar**

**Hl. Paul Miki und Gefährten**

14.15 HG Rosenkranz

18.00 BK Gottesdienst

**Mittwoch, 7. Februar**

10.00 APH Momo Gottesdienst

15.00 AZ Falkenstein Gottesdienst

16.30 Seniorenresidenz Südpark  
Gottesdienst

**Donnerstag, 8. Februar**

**Hl. Josefina Bakhita**

11.00 DB Gottesdienst  
JZ für Paula Limacher-Schwab; Gedächtnis für Rosa Probst; Ludwig Suter

15.00 AZ Zum Wasserturm

Gottesdienst

19.30 HG Taufkapelle

Abendmeditation

**Freitag, 9. Februar**

18.00 BK Santo Rosario

18.30 BK Eucaristía en español

**VORANZEIGE**

**Segensfeier mit Lichtersegen**

am 10. Februar um 18.00 Uhr in der Kirche Bruder Klaus, anschl. Apéro in der Halle. Herzliche Einladung zu einer Feier mit Texten, Musik und Stille und einem persönlichen Segen.

Scannen Sie diesen QR-Code ein und Sie finden direkt zu unserer Homepage.



**Kontakt**

Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf Seite 16.



## Seelsorgeraum St. Clara



Das Kreuzzeichen mit Weihwasser erinnert uns an unsere eigene Taufe.

### Wie hältst Du's mit der Taufe?

Für uns Katholiken eine Selbstverständlichkeit: Beim Betreten einer Kirche bekreuzigen wir uns mit geweihtem Wasser.

Es ist jedes Mal ein stilles, persönliches Erinnerungszeichen, dass wir in der Taufe «Neuland» betreten haben und fortan als Schwestern und Brüder miteinander im Glauben unterwegs sind. Zudem erneuern wir Jahr für Jahr während der Osternacht vor versammelter Gemeinde feierlich das Taufversprechen.

Am Sonntag, 4. Februar, werden fünf Kinder, von denen sich vier auf die Erstkommunion vorbereiten, die Taufe empfangen. Die anderen Mädchen und Buben, die schon getauft sind, werden ihr Ja zum dreifaltigen Gott sagen, so wie es bei ihrer Taufe bereits ihre Eltern getan haben.

All dies macht deutlich, dass die Taufe weit mehr ist als eine unverbindliche Segnung zu Beginn des Lebens – ein immer wieder anzutreffendes Missverständnis.

Dass vermehrt Kinder von ihren Eltern wissen wollen, warum sie als Buscheli nicht getauft wurden und dann auch ihren Wunsch, getauft zu werden, äussern, werte ich als Entwicklung in die richtige Richtung.

Nicht so sehr, weil dann ein Kind mehr getauft ist, sondern, weil sich darin die Chance verbirgt, dass die Eltern selbst über ihr Getauftsein neu nachzudenken beginnen. Ist das aber nicht etwas, das uns allen guttäte – ob jung ob alt? Heute ist aus meiner Sicht die Ära eines «Gewohnheitschristentums» vorbei. Taufe hat wieder wesentlich mit Entscheidung zu tun.

Gewiss – Gott hat sich schon immer für uns entschieden. Aber er überlässt es uns, ob wir als seine Töchter und Söhne, als «Kinder Gottes» durch unser Leben gehen wollen oder nicht. *Mario Tosin*  
PS: Schon spannend! Just da ich diese Gedanken zu Papier bringe, meldet sich erneut eine erwachsene Person, die die Taufe empfangen möchte. Es ist nicht die erste in diesem noch jungen Jahr ...

### MITTEILUNGEN

#### Die Kollekte

27./28. Januar Kirchweihe St. Michael  
Unsere Pfarrei feiert am 29. Januar den Jahrestag der Weihe der Kirche St. Michael. Aus diesem Anlass nehmen wir die Kollekte für die Gestaltung unserer Gotteshäuser (z.B. mit Blumenschmuck) auf.

Herzlichen Dank für Ihre Gabe!

#### 3./4. Februar Caritassonntag

Caritas beider Basel ist eine regionale und unabhängige Organisation, die rat-

und hilfesuchenden Personen mit konkreten Angeboten unterstützt. D.h. mit dem Caritas-Markt, dem Secondhand-Kleiderladen, der Sozialberatung, dem Kinderpatenschaften «mit mir» und der KulturLegi. Jugendliche und junge Erwachsene können sich bei youngCaritas engagieren. Caritas beider Basel engagiert sich auch in Gremien für eine bessere Familien- und Armutspolitik. Armut bleibt in der Schweiz oftmals verborgen, hat aber für Betroffene

schwere Folgen: Soziale Kontakte und gesellschaftlicher Anschluss leiden, Perspektiven fehlen. Armut ist nicht naturgegeben, sondern entsteht aufgrund unserer politischen und gesellschaftlichen Strukturen. Wichtig ist, dass wir gemeinsam der wachsenden Ungleichheit entgegenreten. Eine Schweiz ohne Armut ist möglich. Unterstützen Sie diese karitative Arbeit vor Ort mit Ihrer Spende.

#### Kollekten – Spenden

Wir bedanken uns herzlich für die Gaben.

1.1. FrauenOase	1079.80
7.1. Epiphanieopfer	684.85

#### Kerzensegnung am 2. Februar im Gottesdienst

Am 2. Februar werden Kerzen im Gottesdienst gesegnet. Bringen Sie ihre Kerzen mit, und nehmen Sie den Segen mit nach Hause.

#### Blasiussegen am 3. Februar im Gottesdienst

Wer möchte, kann am 3. Februar im Gottesdienst den Blasiussegen erhalten. Der Blasiussegen soll insbesondere vor Halskrankheiten schützen. Benannt ist er nach Bischof Blasius aus dem armenischen Sebaste. Sein Festtag ist seit dem Mittelalter der 3. Februar.

#### Tauferneuerung am Sonntag, 4. Februar, in der Clarakirche

Insgesamt 18 Kinder bereiten sich aktuell auf die Erstkommunion vor. Fünf Kinder werden in diesem Zusammenhang an diesem Sonntag getauft. Feiern auch Sie mit den zukünftigen Erstkommunikanten die Taufgelübterneuerung im Gottesdienst (siehe auch Leitartikel).

#### Agathabrote werden am 5. Februar gesegnet

Bringen Sie Ihr Brot mit und lassen Sie es im Gottesdienst segnen. Der Segen soll vor Krankheit und Feuer schützen. Woher kommt der Brauch eigentlich?

«Agatha von Catania war eine sizilianische Adelige. Im Jahr 250 wies sie die Brautwerbung des römischen Statthalters zurück, weil sie Christin war. Daher wurde sie verschleppt und gefoltert. Man schnitt ihr die Brüste ab, legte sie auf spitze Scherben und glühende Kohlen, bis ein Erdbeben die Stadt erschütterte, so die Legende. Agatha starb später im Gefängnis. Als ein Jahr nach ihrem Tod der Ätna ausbrach, sollen die Leute von Catanien den Lavastrom mit Agathas Schleier zum Stillstand gebracht haben. Seither wird sie als Heilige verehrt. Brot, das den Agathasegen

erhielt, soll vor Krankheit und Feuer schützen. (...) Agatha ist zudem Schutzpatronin der Feuerwehr.»

(Aus: [https://www.pfarreiblatt.ch/aktuell/der-heiligen-agatha-ein-kraenzli-winden-319,16.01.,18.18 Uhr](https://www.pfarreiblatt.ch/aktuell/der-heiligen-agatha-ein-kraenzli-winden-319,16.01.,18.18%20Uhr))

### CHRONIK

#### Taufen

Durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufnehmen durften wir am 7. Januar Leano Enzo Cuzzucoli.

Wir wünschen Leano Enzo und seiner Familie Gottes Segen, viel Kraft und Freude auf ihrem Lebensweg.

#### Unsere Verstorbenen

*Bei dir, Herr, ist die Quelle des Lebens. In deinem Licht sehen wir das Licht.*

*Psalm 16,10*

28.12. Urs Luwig Hofstetter (geb. 7.1.1937)

5.1. Urs Studer (geb. 6.7.1936; 1968 bis 1972 Vikar in St. Clara)

Wir bewahren Urs Ludwig und Urs ein treues Andenken und bleiben mit ihnen und den Angehörigen im Gebet verbunden.

### BEICHTE UND VERSÖHNUNG/ OFFENES OHR/SEGUNG

#### Gesprächsmöglichkeit in der Kirche St. Clara

Dienstag und Donnerstag von 10.15 bis 11.30 Uhr\*

#### Beichte in der Kirche St. Joseph

Donnerstag, Freitag 17 bis 18 Uhr\*

\* ausgenommen in den Schulferien

#### Beichte in der Kirche St. Clara

Samstag 15.45 bis 16.45 Uhr

### GOTTESDIENSTE

#### Nightfever am Samstag, 3. Februar

17.00 Uhr Eucharistiefeier

18.30 Uhr Gebet, Gesang, Gespräch

22.00 Uhr Nachtgebet und Segen

Am Nightfever Basel erscheint die Kirche St. Clara in einem warmen Lichtermeer, begleitet von ruhiger Musik. Jugendliche gehen während des Nightfevers auf die Strassen, um Passanten mit Teelichtern einzuladen, in der Kirche zu verweilen.

Es besteht auch die Möglichkeit für das Sakrament der Versöhnung oder ein Gespräch mit einem Priester. Ob tatkräftiger Missionar, fleissige Beterin oder geneigter Besucher, alle sind herzlich willkommen.

**Ökumenischer Gottesdienst**

Am Samstag, 3. Februar, findet um 17 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst in der Dorfkirche Kleinhüningen statt. Es laden Pfarrerin Franziska Kuhn und die katholische und reformierte Liturgiegruppe von Kleinhüningen zur Feier ein. Anschliessend sind alle zum Apéro eingeladen. Die Verwendung der Kollekte wird im Gottesdienst bekanntgegeben.

**GEBET**

**Rosenkranz**

St. Clara Mo bis Sa 8.45–9.15 Uhr  
 St. Joseph Mo und Do 17.00 Uhr  
 Mi 16.00 Uhr (englisch)  
 St. Michael Di 18.15 Uhr  
 St. Christophorus Do 17.15 Uhr\*  
 Sa 17.45 Uhr\*

\* wenn GD folgt

**WoSaNa – Zeit für Gebet**

Gebetsangebot für alle, die das gemeinsame Beten kennen lernen oder vertiefen möchten. Die Grundlage unseres Betens ist das Wort Gottes. Am Montag, 5. Februar, von 15 bis 16 Uhr in der Kirche St. Michael (Seitenkapelle). Alle sind herzlich eingeladen!

**AGENDA**

Abkürzungen: St. Clara (Cla),  
 St. Michael (Mi), St. Joseph (Jo),  
 St. Christophorus (Chr),  
 Dorfkirche Kleinhüningen (Dk)

**Samstag, 27. Januar**

9.30 Cla Eucharistiefeier  
 17.00 Cla Eucharistiefeier  
 18.30 Mi Eucharistiefeier  
 19.00 Jo portug. Eucharistiefeier  
**Sonntag, 28. Januar**  
 10.00 Cla Eucharistiefeier  
 11.00 Mi kroat. Eucharistiefeier  
 12.30 Jo engl. Eucharistiefeier  
 14.00 Jo philip. Eucharistiefeier  
 «Santo Niño de Cebu»  
 17.00 Jo lat. Hochamt  
 18.00 Cla Santa Messa italiana  
 19.30 Cla Eucharistiefeier

**Montag, 29. Januar**

9.30 Cla Eucharistiefeier  
 17.00 Jo lat. hl. Messe  
 19.00 Jo Eucharistiefeier  
**Dienstag, 30. Januar**  
 9.30 Cla Eucharistiefeier  
 18.00 Cla Feier-Abend  
 19.00 Jo Eucharistiefeier

**VERANSTALTUNGEN**

**Seniorenachmittag im Hirzbrunnen**

Alle Interessierten sind am Dienstag, 6. Februar, um 15 Uhr zu einem Nachmittag im Allmendhaus eingeladen. Wir freuen uns, wenn recht viele daran teilnehmen. Wie immer gibt es ein kleines Zvierli.

*Kathrin Knoepfli, Monika Suter und Team*

**Christophorusbeizli**

Am Freitag, 2. Februar, wird im Kirchenzentrum St. Christophorus, Kleinhüningeranlage 29 ab 18.30 Uhr gejasst. Man darf auch «nur» gemütlich sitzen. Eigene Spiele sind willkommen. Vergessen Sie den Alltagstrott für einige Stunden bei einem Glas Wein. Herzlich willkommen.

**ESSEN UND TRINKEN**

**Fasnachtssuppentag am 3. Februar im Allmendhaus**

Seit ein paar Tagen wird in den Langen Erlen intensiv geübt. Cliquen, Pfeifer- und Tambourengruppen sowie Guggenmusiken machen Marschübungen. Auch im Allmendhaus wollen wir Fasnachtsstimmung aufkommen lassen. So gibt es am Samstag, 3. Februar, ab 11.30 Uhr Määlsuppe, Kääs- und Ziibelewaie. Ein Kuchenbuffet wird ebenfalls angeboten. Der Erlös des Suppentages geht,

wie beim letzten Suppentag, an das Bindungshaus in Kleinhüningen. Herzlich willkommen!  
*Das Suppentagteam*

**Mittagstisch für jedes Alter**

Die Pfarrei St. Clara bietet einmal wöchentlich am Lindenberg 8 einen Mittagstisch an. Jeden Donnerstag um 12 Uhr servieren freiwillige Helferinnen und Helfer ein feines vom Wohn- und Pflegezentrum Zum Lamm mit viel Liebe zubereitetes Mittagessen für Fr. 16.–. Im Preis inbegriffen sind eine Suppe, ein Salat, ein Hauptgang, ein Dessert sowie Wasser und ein Kaffee zum Abschluss. Wir bitten um eine Anmeldung bis jeweils Montag, 12.00 Uhr an das Pfarramt St. Clara, E-Mail st.clara@rkk-bs.ch oder Telefon 061 685 94 50. Jung und Alt sind herzlich eingeladen! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Suppentag im Kirchenzentrum**

**St. Christophorus**

Am Mittwoch, 7. Februar, findet der ökum. Mittagstisch im Saal von St. Christophorus, Kleinhüningeranlage 29, 4057 Basel statt. Neben Suppen und Wienerli wird ab 11.45 Uhr stets ein einfaches Menü serviert. Kuchenspenden sind willkommen. Der Erlös geht je zur Hälfte an das Fastenopfer und Brot für alle. Ein motiviertes Team heisst sie herzlich willkommen.

**Bistro Pulpo**

Das lauschige, gemütliche und familienfreundliche Bistro Pulpo ist eine kleine Oase der Ruhe und des Genusses im Kleinbasel an der Rheinpromenade am Oberen Rheinweg 89. Geniessen Sie die warme Frühlingssonne bei einem erfrischenden Getränk, einem schmackhaften Kaffee oder einem leckeren Stück unserer hausgemachten Wähen und Kuchen und erfreuen Sie sich am herrlichen Ambiente mit Blick auf eine einzigartige Kulisse. Besuchen Sie unser kleines, aber feines Pulpo-Lädeli in unserem heimeligen Stübli, welches Sie mit einem wundervollen Hauch von kunterbuntem und saisonalen Trouvaillen verzaubern wird. Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 13 bis 22 Uhr, Samstag und Sonntag, 12 bis 22 Uhr. Das Pulpo-Team freut sich auf Ihren Besuch.

**BILDUNG**

**Lesegruppe des Frauenforums**

Die Lesegruppe trifft sich am Mittwoch, 31. Januar, um 19.30 Uhr in der GGG Open Library Hirzbrunnen und liest aus dem Buch «Violeta» von Isabel Allende.

**KARMEITENKLOSTER  
 PROPHET ELIAS**

Mörsbergerstrasse 34, 4057 Basel

Abkürzungen:  
 Klosterkapelle (Kk)  
 St. Joseph (Jo)

**Montag bis Freitag**

6.30 Uhr (Kk) Frühgebet  
 7.00 bis 8.00 Uhr (Kk) gemeinsame Stille (nur Mo und Di)  
 18.30 Uhr (Jo) Vesper/Abendgebet  
 19.00 Uhr (Jo) Eucharistiefeier

**Erster Samstag im Monat**

15.00 bis 17.00 Uhr (Kk) stille Anbetung

**Gebetsstunde MFM**

Mo, 5. Februar, 14.00 bis 16.00 Uhr

**Herzliche Einladung**

zu Gebet, Gespräch und Beichte im Karmelitenkloster

Scannen Sie diesen QR-Code ein und Sie finden direkt zu unserer Homepage.



**Kontakt**

Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf Seite 16.



# Alle Adressen des Pastoralraums Basel-Stadt

## PASTORALRAUM BASEL-STADT

Kannenfeldstrasse 35  
4056 Basel  
pastoralraum@rkk-bs.ch  
www.rkk-bs.ch/pastoralraum  
www.facebook.com/katholischbasel

### Pastoralraumleitung

Stefan Kemmler, Pastoralraumpfarrer  
Tel. 061 386 90 60  
Sarah Biotti, Leitung Spezialsorge  
Tel. 079 174 18 93

### Sekretariat Pastoralraumleitung

Thomas Büchler, Tel. 061 386 90 60

### Rektorat Religionsunterricht

Andrea Albiez, Tel. 061 690 28 81

### Kath. Sozialberatung Stadt Basel

Tel. 061 690 97 85  
sozialberatung@rkk-bs.ch

### Kantonalkirche

Lindenberg 10, 4058 Basel  
Tel. 061 690 94 44, kontakt@rkk-bs.ch

## PFARREI ST. FRANZISKUS

Äussere Baselstrasse 168  
4125 Riehen  
Tel. 061 641 52 22  
info@stfranziskus-riehen.ch  
www.stfranziskus-riehen.ch

### Seelsorge

Dorothee Becker, Gemeindeleitung  
Heidrun Döhling, Pfarreiseelsorgerin  
mit Schwerpunkt Kinder,  
Jugend und Familien  
Stefan Kemmler, Leitender Priester  
Martin Föhn, Mitarbeitender Priester

### Sekretariat

Cornelia Rion, Karin Bortolas  
Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr,  
Di und Do 14.00–16.00 Uhr  
während den Schulferien:  
Mo, Di, Do und Fr 8.30–11.30 Uhr

### Raumreservation

Martha Furrer

### Sozialdienst

Danijela Pandža  
Tel. 061 641 61 75

### Mission für Kroatischsprachige

Pater Petar Topic  
Tel. 061 692 76 40/076 331 63 79  
petar.topic@bluewin.ch

## PFARREI ST. ANTON

Kannenfeldstrasse 35, 4056 Basel  
Tel. 061 386 90 60, st.anton@rkk-bs.ch  
www.antoniuskirche.ch

### Seelsorge

Stefan Kemmler, Pfarrer  
Marco Nuzzo, Pfarreiseelsorger

### Sekretariat

Thomas Büchler, Karin Nägeli,  
Pia Dongiovanni, Dominik Jungo  
Mo–Fr 9.00–12.00, 14.00–16.30

### Sozialdienst

Gaetano De Pascale, Sozialarbeiter  
Tel. 061 386 90 65  
Di, Mi 10.30–12.00 und 14.00–16.00

## Petrusbruderschaft

P. Stefan Reiner FSSP  
Maison Saint-Pierre Canisius  
Chemin du Schoenberg 8, 1700 Fribourg  
reiner@fssp.org

## Philippinische Mission

P. Julipros Dolotallas SVD  
Schlossbergstrasse 13, 6312 Steinhausen  
Tel. 078 657 06 94  
joolidolli@yahoo.com

## Slowenische Mission

Pfr. David Taljat  
Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich  
Tel. 044 301 31 32

## Syro-Malabarische Gemeinschaft

Pfr. Jose Paryathara  
Kaiserstuhlstr, 49, 8172 Niederglatt ZH  
Tel. 078 216 79 76  
WhatsApp: 0049 157 78 51 60 94  
jparyathara@gmail.com

## Tamilische Mission

Pfr. Ananthanayagam  
Judes Muralitharan  
Ämtlerstrasse 43, 8003 Zürich  
Tel. 044 461 56 43, 079 648 00 09  
E-Mail: frmurali@gmail.com  
www.jesutamil.ch

## PARROCCHIA DI LINGUA ITALIANA S. PIO X

Rümelinbachweg 14, 4054 Basel  
Tel. 061 272 07 09, san.piox@rkk-bs.ch  
www.parrocchia-sanpiox.ch

### Seelsorge

P. Michele De Salvia, Pfarrer  
P. Valerio Farronato, Kaplan  
P. Gustavo Rodriguez Juarez, Kaplan  
Felicina Proserpio, Seelsorge

### Sekretariat

Felicina Proserpio, Seelsorge  
Maria Angela Kreienbühl-Baldacci

### Sozialdienst

Gaetano De Pascale  
Do 15–18 Uhr

## PFARREI ALLERHEILIGEN PFARREI ST. MARIEN

Holbeinstrasse 28, 4051 Basel  
Tel. 061 302 39 45/061 272 60 33  
allerheiligen@rkk-bs.ch  
st.marien@rkk-bs.ch  
www.allerheiligen-stmarien.ch

### Seelsorge

Stefan Kemmler, Pfarradministrator  
José-Lucien Monemo Monsengo, Kaplan

### Sekretariat

Ruth Hunziker-Schmid  
Andrea Moren-Kreuzweger  
Mo–Fr 10.00–12.00 Uhr

### Gemeinwesen- und Sozialarbeit

Mercy Mekkattu,  
Tel. 061 303 80 18/061 272 60 32  
sozialdienst.allerheiligen@rkk-bs.ch  
sozialdienst.stmarien@rkk-bs.ch

## Raumreservation

pfarreiheim.allerheiligen@rkk-bs.ch,  
Tel. 061 303 80 18  
Für Pfarrei St. Marien:  
Tel. 061 272 60 33

## Vorort – Neubadstrasse 95

Sekretariat: Fr 8.30–9.30 Uhr  
Sozialdienst: Mo 15.30–17 Uhr,  
Mi 15.30–16.30

## Polnische Mission

Krzysztof Wojtkiewicz  
Neubadstrasse 95, 4054 Basel,  
mkbazylea@gmail.com

## Slowakische Mission

Pavol Sajgalik  
Brauerstrasse 99, 8004 Zürich  
Tel. 044 241 50 22, misionar@skmisia.ch

## PAROISSE DU SACRÉ-CŒUR DE BÂLE

Feierabendstrasse 68, 4051 Bâle  
Tél. 061 272 36 59  
sacre-coeur@rkk-bs.ch  
https://sites.google.com/site/  
paroissesacrecoeurbale/home

### Curé

Guy-Michel Lamy, Tél. 061 273 95 26  
M. le Curé reçoit les paroissiens sur  
rendez-vous

### Sekretariat

Fabienne Bingle  
Mercredi de 9.00 à 13.00 h,  
ou sur rendez-vous

## Ungarische Gemeinschaft

Pfr. Istvan Pal, Binningerstr. 45  
4123 Allschwil, Tel. 061 321 48 00

## PFARREI HEILIGGEIST

Thiersteinallee 51, 4053 Basel  
Tel. 061 331 80 88, info@heiliggeist.ch  
www.heiliggeist.ch

### Seelsorge

Marc-André Wemmer, Pfarrer  
Anne Lauer, Pfarreiseelsorgerin  
Katrín Schulze, Pfarreiseelsorgerin  
und Stv. Pfarreileitung  
Viola Stalder und  
Christine Wittkowski, Kinder/Jugend  
Joachim Krause, Kirchenmusiker

### Sekretariat

Danila Witta, Patricia Pargger  
Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr, 14.00–16.00 Uhr

### Sozialdienst

Hella Grunwald, Tel. 061 204 40 06

### Pfarreizentrum L'Esprit

Araceli Espinoza, Tel. 078 305 95 95

## Misión Católica de Lengua Española

Bruderholzallee 140, 4059 Basel  
www.mision-basilea.ch  
Emilia Elia-Ramos, secretaria  
Tel. 061 311 83 56  
secretaria@mision-basel.ch  
lunes y jueves 14.00–18.00

**E-Mail-Adressen:** vorname.name@rkk-bs.ch

P. Gustavo Rodríguez Juarez, misionero  
Tel. 061 373 90 39  
misionero@mision-basel.ch

## English Speaking Roman Catholic Community of Basel, Switzerland (ESRCCB)

Kirche Bruder Klaus  
Bruderholzallee 140, 4059 Basel  
Sibi Choothamparambil, Chaplain  
info@esrccb.org, www.esrccb.org

## PFARREI ST. CLARA

Lindenberg 8, 4058 Basel  
Tel. 061 685 94 50, st.clara@rkk-bs.ch  
www.st-clara.ch

### Seelsorge

Mario Tosin, Pfarrer  
Tel. 061 685 94 50  
Susy Mugnes, Pastorale Mitarbeiterin  
Tel. 061 685 94 56  
Luca Pontillo, Jugendseelsorger  
Tél. 061 685 94 61  
Andrea La Monaca, Verantwortlicher  
Erstkommunion  
Tel. 061 685 94 54

### Verwaltung und Sekretariat

Ariane Beringer  
Verwaltung und Kommunikation  
Mo, Di, Do, Fr 9.30–11.30 Uhr  
Mo, Do 14–16 Uhr

### Sozialdienst in Kooperation mit Caritas beider Basel

Ismail Mahmoud, Tel. 061 691 55 55  
info@caritas-beider-basel.ch

## Apostolat zur Feier der hl. Messe im römischen Ritus in seiner ausserordentlichen Form

Kanonikus Denis Buchholz  
Tel. 079 419 42 76  
canon.buchholz@institute-christ-king.org

## English Speaking Catholic Community

Susy Mugnes, Tel. 061 685 04 56  
assunta.mugnes@rkk-bs.ch

## Mission für Portugiesischsprachige

Padre Marquiano Petez  
Tel. 056 203 00 49  
marquiano.petez@kathaargau.ch  
José Oliveira, Diácono  
Tel. 079 108 45 53  
jose.oliveira@kathaargau.ch

## Mission für Eritreischsprachige

Katholisch Gééz-Ritus  
Gebremeskel Gimie  
Tel. 078 926 49 92, gimie1964@gmail.com

## Karmelitenkloster

Pater Austin Thayamattu, Prior  
Mörsbergerstrasse 34, 4057 Basel  
Tel. 061 535 07 21, 078 640 11 67  
austintiocd@gmail.com